

Kleine Hilfen – große Wirkung.

Jetzt im Herbst ist die beste Zeit, um Lebensraum und Verstecke für Nutzinsekten zu schaffen. Unser regsichereres „Insektenhotel“ ist aus einer alten Konservendose gebastelt. So eine Nisthilfe findet in jedem noch so kleinen Garten und sogar auf dem Balkon Platz.

Das braucht ihr dafür:

1 leere große Konservendose, Bambusröhrchen, Schilfstängel oder Halme aus Stroh und Gräsern mit 3–9 mm Innendurchmesser (gibt's in der Natur oder im Baumarkt),

Bastelleim, Gartenschere, Säge, Draht oder Kordel zum Befestigen, Zange.

Und jetzt kann's losgehen:

Der Deckel der Dose sollte vollständig abgetrennt sein. Wenn das nicht so ist: den Deckel einfach abdrehen. Vorsicht, dass ihr euch dabei nicht verletzt!

Jetzt müsst ihr direkt mit dem Einstecken der zugeschnittenen Röhrchen und Stängel beginnen. Steckt so viele hinein, wie Platz in der Dose ist. Dann lasst ihr die Dose stehen, damit der Klebstoff am Dosenboden gut trocknen kann.

Jetzt noch rundherum einen Draht oder eine Kordel befestigen, damit das Insektenhotel windgeschützt an einem schönen Platz in der Sonne aufgehängt werden kann. Fertig!

Keine Lust, ein Insektenhotel zu bauen? Dann malt doch die Gäste des Insektenhotels bunt aus!

Fessies Tipp:
Das Insektenhotel muss auch im Winter draußen bleiben! Im Warmen würden die Insekten vorzeitig schlüpfen und zugrunde gehen.



Jetzt die Rohre durchsägen, Stängel oder Halme mit einer Gartenschere schneiden. Sie sollten alle etwa so lang sein, wie die Dose hoch ist.



Den Leim als etwa ½ cm dicke Klebeschicht innen auf den Dosenboden auftragen.

